

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 122 (1995-1996)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

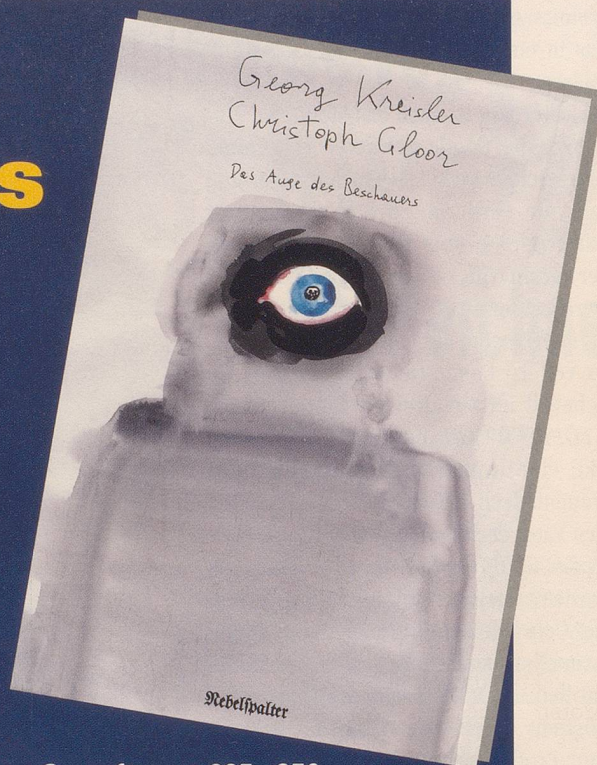
Das Künstlerbuch im Nebelspalter-Verlag.

Christoph Gloor/Georg Kreisler

Das Auge des Beschauers

Christoph Gloor hat 33 berühmte Chanson-Texte von Georg Kreisler kongenial illustriert. Aus dem Vorwort von Georg Kreisler: «Vor etwa zwei Jahren habe ich Christoph Gloor einen Text gezeigt, er hat ein Bild zu diesem Text gemalt, und ich habe dann den Text in das Bild hineingeschrieben. Dann haben wir das Bild der Stiftung «Kinder in Brasilien» zur Versteigerung überlassen, und das Bild hat 15000 Schweizer Franken eingebracht.

Damit aber nicht jeder gleich 15000 Franken hinlegen muss, haben wir dieses Buch drucken lassen, Christophs Bilder und meine Handschrift, also eigentlich die Handschrift von beiden.»



Grossformat 235x350 mm,
Leineneinband mit Fadenheftung,
Schutzumschlag, 128 Seiten,
durchgehend farbig, Fr. 112.–

DAS MÄDCHEN MIT DEN DREI BLAUEN AUGEN

Oh ich liebe das Mädchen mit den drei blauen Augen,
nicht einem, nicht zwei, nein, drei blauen Augen.
Ja, wenn ich in ihre drei Augen schau,
wie blau, wie blau, wie blau.

Es gibt sehr viele Menschen mit zwei blauen Augen,
doch nur mein Mädel hat drei blaue Augen.
Wenn sie schläft, schliesst sie zwei, und mütterlich
wacht das dritte über mich.

Wenn wir zwei spazieren gehen,
Aug in Aug, Aug in Aug, und Aug,
bleibt so manches Mädchen stehen,
die sich denkt, es wäre nett,
wenn sie auch ein drittes Hätt'.

Oh, wie gern tu ich Küsse von ihren Lippen saugen,
doch noch lieber küsst ich die drei blauen Augen.
Ich könnte sie küssen in einem fort,
hier und hier und dort.



Nebelspalter